

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.06.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0445/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.07.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2017		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

- A. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:
1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2017 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht sowie Bestätigungsvermerk– wird mit einem Jahresfehlbetrag von 96.353,84 Euro festgestellt.
 2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2017 wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag zum 31.12.2016 (85.124,00 Euro) verrechnet.
 3. Der Geschäftsführung, vertreten durch Herrn Martin Bang, wird Entlastung erteilt.
 4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner bestellt.
- B. Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH dahingehend abzustimmen, dass seitens des Vertreters der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung

der Wuppertal Marketing GmbH entsprechend der vorgenannten Beschlüsse zu A. abgestimmt wird.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Wuppertal Marketing GmbH schließt zum 31. Dezember 2017

in Aktiva und Passiva mit	459.098,21 €
(Vorjahr: rd. 498 T€) ab.	

Der Jahresfehlbetrag beträgt für	
das Geschäftsjahr 2017	96.353,84 €
(Vorjahr: Jahresüberschuss rd. 44 T€).	

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbB hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 09. Mai 2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2017 in seiner Sitzung am 07.06.2018 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 39 T€ reduziert. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Senkung des Umlaufvermögens um rd. 32 T€ zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert die Minderung der Bilanzsumme zum Einen aus der Abnahme des Eigenkapitals aufgrund des Jahresfehlbetrages, bei gleichzeitigen Steigerungen bei den Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten haben sich leicht reduziert.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2017 rd. 45 % hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (60 %) verschlechtert, ist aber noch als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 96 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss rd. 44 T€) ab. Das Jahresergebnis hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 140 T€ verschlechtert.

Dies ist insbesondere auf Sondereffekte zurückzuführen. So wurde die Gesellschaft zum Einen durch den Umzug von Wuppertal Touristik vom City Center in die neue

Geschäftsstelle am Kirchplatz mit rd. 27 T€ belastet. Zum Anderen hat eine Betriebsprüfung des Finanzamtes zu Steuernachzahlungen für die Jahre 2014 und 2015 in Höhe von rd. 39 T€, sowie als Folge für 2016 in Höhe von rd. 17 T€ geführt.

Darüber hinaus waren erhöhte Rechts- und Beratungskosten in Höhe von rd. 25 T€ zu verzeichnen. Diese sind auf die Betriebsprüfung, die Vorarbeiten zum Betrauungsakt sowie den Vorgang ASS zurückzuführen.

Diese außerordentlichen Effekte waren auch durch die deutlich gestiegenen Umsatzerlöse (rd. + 237 T€) nicht zu kompensieren. Dies liegt auch daran, dass sich die Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen überproportional zur Entwicklung der Umsatzerlöse entwickelt haben.

Positiv zu bewerten ist das wirtschaftliche Ergebnis der Feier zur B7-Eröffnung. Hier konnten die Aufwendungen u.a. durch Sponsoringbeiträge und Werbeleistungen gedeckt werden.

Der Personalaufwand ist aufgrund von Tarifsteigerungen sowie Stufenwechseln um rd. 24 T€ auf jetzt rd. 868 T€ gestiegen.

Insgesamt ergibt sich so ein Fehlbetrag von rd. 96 T€.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht